

Das „Hans Kilian und Lotte Köhler-Centrum“ (KKC) an der Ruhr-Universität Bochum, das „Sigmund-Freud-Institut. Forschungsinstitut für Psychoanalyse und ihre Anwendungen“ in Frankfurt/M. (SFI), das „Frankfurter Psychoanalytische Institut. Ausbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (FPI)“ sowie das „Anna-Freud-Institut für Analytische Kinder- & Jugendlichen-Psychotherapie“ Frankfurt/M. (AFI) trauern um

Dr. med. Lotte Köhler

* 19. 8. 1925 in Darmstadt † 1. 1. 2022 in München

Lotte Köhler hat mit ihren Arbeiten zu Psychoanalyse, Sozial- und Entwicklungspsychologie, Kultur- und Sozialwissenschaften nachhaltige Beiträge für die Forschung und Förderung des Nachwuchses in Wissenschaft und Klinik geleistet. Als engagierte und großzügige Stifterin hat Lotte Köhler wesentlich dazu beigetragen, dass in diesen Bereichen neue wissenschaftliche Perspektiven erschlossen und fachübergreifende Weiterentwicklungen möglich wurden. Unsere Institute verdanken ihr vielfältige Anregung und Unterstützung.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied.

Für das Hans Kilian und
Lotte Köhler-Centrum:

Pradeep Chakkarath
Jürgen Straub

Für das
Sigmund-Freud-Institut:

Vera King
Patrick Meurs
Heinz Weiß

Für das
Anna-Freud-Institut:

Tanja Müller

Für das Frankfurter
Psychoanalytische Institut:

Željko Čunović